

Donnerstag, 03.11.2011

Pink Lady bildet den Abschluss

APFELERNT: Traditionell die letzte Apfelsorte, die geerntet wird – Zeichnet sich heuer durch eine intensive Farbgebung aus

VON WOLFGANG JOCHBERGER.....

AUER/EPPAN. Eine intensive Farbgebung zeichnet heuer die Pink-Lady-Äpfel aus. Grund dafür sind die kalten Nächte und warmen Sonnentage der letzten Wochen. Pink Lady ist traditionell die letzte Apfelsorte, die geerntet wird. Bis Martini dürfte die Apfelernte abgeschlossen sein.

Die Äpfel der Spätsorten Weissepp und Braeburn sind bereits geklaubt. Gestern endete in manchen Betrieben auch die Fuji-Ernte. Nun bleiben nur mehr die Pink Lady-Äpfel zu ernten.

„Eine intensive Farbgebung zeichnet heuer die Pink Lady-Äpfel aus“, sagt Markus Hofer, der Betriebsleiter der Gutsverwaltung Hohenbühel in Eppan.

Die Ausfärbung der Pink Lady-Äpfel ist heuer aufgrund der kalten Nächte und warmen Sonnentage der letzten Wochen ausgeprägt. „Die Äpfel haben aufgrund dessen eine intensive Fruchtfarbe bekommen. Auch die innere Qualität der Äpfel ist äußerst vielversprechend“, sagt Markus Hofer. Die Äpfel zeichnen sich nämlich von einer hohen Druckfestigkeit aus.

Auch die Fruchtgröße sei laut Markus Hofer heuer optimal,



„Auch die innere Qualität der Äpfel ist äußerst vielversprechend.“

Markus Hofer, Betriebsleiter der Gutsverwaltung Hohenbühel in Eppan

während der Apfel-Behang der Bäume dem eines Durchschnittsjahres entspricht.

„Wir sind bei der Sorte Pink Lady zurzeit beim Abschluss des ersten Pflückdurchganges. Bis zum 15. November dürfte die Apfelernte beendet sein“, sagt Mar-

kus Hofer.

Der süße und gleichzeitig frische, säuerliche Geschmack ist typisch für den Pink-Lady-Apfel. Die Sorte Pink Lady entstand 1973 in Australien aus einer Kreuzung von Lady William's und Golden Delicious.



Pink-Lady-Apfelernte in den Obstwiesen der Familie Diego und Georg Gallmetzer aus Auer.